

PresseInfo

4. Januar 2021

Sparkasse Bremen stellt ihre Nachhaltigkeitsstrategie vor

- **Nachhaltigkeitsstrategie: Fokus auf vier Themenbereiche**
- **Bereits seit 2014: jährlicher Nachhaltigkeitsbericht**
- **Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften unterschrieben**

Die Sparkasse Bremen ist in ihre neue Hauptstelle im Technologiepark an der Universitätsallee eingezogen. In dem fünfgeschossigen Gebäude fördert ein offenes Bürokonzept agiles Arbeiten und bietet jede Menge Raum für Vernetzung und kreative Ideen. Wichtig ist aber auch, dass der Neubau eine tragende Säule in der Nachhaltigkeitsstrategie des Finanzdienstleisters darstellt.

Mit dem Neubau der Hauptstelle will die Sparkasse Bremen ein Ziel ihrer Nachhaltigkeitsstrategie realisieren. Im Fokus steht hierbei weiterhin der baldige Erhalt des Platin-Zertifikats, die höchste Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. Das Gebäude steht für Ressourcen- und Klimaschutz und trägt so zur weiteren Reduktion des CO₂-Fußabdrucks der Sparkasse Bremen bei. In der Nachhaltigkeitsstrategie, die Teil der Unternehmensstrategie ist, bekennt sich das Kreditinstitut zum Prinzip der Nachhaltigkeit, das den wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der Umwelt verbindet.

Insgesamt fokussiert die Sparkasse Bremen in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie auf vier Themenbereiche: **Natur und Umwelt, Mensch, Produkte und Dienstleistungen** und **Transparenz**.

Natur und Umwelt: Klimaneutraler Geschäftsbetrieb

Die Sparkasse Bremen hat ihren CO₂-Fußabdruck seit dem Jahr 2014 halbiert, unter anderem durch die Nutzung von 100 Prozent Ökostrom aus der Region. Zudem ist die Sparkasse Bremen seit März 2020 durch Kompensationsprojekte klimaneutral. Bis 2030 soll dies auch ohne Kompensation gelingen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet der Neubau im Technologiepark, der Energie zu zwei Dritteln aus Geothermie gewinnt, außerdem ist auf dem Dach eine Solaranlage installiert. Durch zahlreiche große und kleine Maßnahmen wie die Reduktion des Papierverbrauchs oder von Verpackungsmüll verringert die Sparkasse Bremen auch den übrigen Ressourcenverbrauch.

PresseInfo

Mensch: Verantwortungsvoller Arbeitgeber

Die Sparkasse Bremen fördert aktiv die Chancengleichheit sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Seit 2007 ist die Sparkasse Bremen mit dem audit berufundfamilie für eine nachhaltige familienfreundliche Personalpolitik zertifiziert, seit 2017 sogar mit dem Dauerzertifikat. Die kita-hanseatenkids – so lautet der Name für die Kindertagesstätten vom Familienbündnis e.V., einem gemeinnützigen Verein der Sparkasse Bremen und der Bremer Heimstiftung – sind der Beitrag der beiden Unternehmen, Beruf und Familie "unter einen Hut" zu bekommen. Die kita-hanseatenkids bieten Betreuungsplätze für Kinder aller Bremer Bürgerinnen und Bürger in acht Institutionen in der Hansestadt an.

Die fortlaufende Qualifizierung der Mitarbeitenden sowie die Nachwuchssicherung haben für die Sparkasse Bremen ebenso einen hohen Stellenwert. Derzeit bildet sie über 120 Auszubildende in fünf Ausbildungsberufen aus. Zusätzlich zur klassischen Laufbahn der Bankkaufleute, werden jetzt auch Kaufleute für Dialogmarketing, Büromanagement, E-Commerce und Digitalisierungsmanagement ausgebildet. Letztere beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit der digitalen Weiterentwicklung bestehender Geschäftsmodelle und -prozesse. Die Sparkasse Bremen verlässt auch hier ausgetretene Pfade und „erfindet“ Ausbildung neu. Ein Beleg: Den Fairgleichen-Store im Weserpark – ein digitales Vergleichsportal für Strom-, Gas- und Versicherungstarife – hat der Vorstand ganz in die Hände seiner Auszubildenden gelegt.

Produkte und Dienstleistungen: Kompetente, faire Beratung

Durch eine faire Beratung – digital und vor Ort – sowie das Angebot nachhaltiger Produkte, trägt die Sparkasse Bremen zur Verbesserung der Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer bei. Umwelt- und Klimaschutz, ein schonender Umgang mit Ressourcen und faire Arbeitsbedingungen sind für viele Menschen mittlerweile von hoher Bedeutung. So bietet das Kreditinstitut den eigens entwickelten nachhaltigen Fonds BremenKapital FairInvest an. Der Fonds kombiniert Wertpapierwissen und kurze Entscheidungswege mit einem Gebührenmodell, das ehrlich und transparent ist. Anlegerinnen und Anleger erhalten eine zeitgemäße Anlage, die nur in Unternehmen investiert, die nachgewiesen nachhaltig arbeiten. Angepasst an die Börsenentwicklung wird diese je nach Marktlage strategisch aktiv gemanagt. Eine nachhaltige Anlage beginnt mit 50 Euro monatlich und ist damit nahezu für jeden Geldbeutel möglich. Weitere Produkte mit Nachhaltigkeitsaspekten stehen kurz vor dem Start.

Transparenz: Sichtbare Fortschritte

Die Sparkasse Bremen unterstützt die sechs Prinzipien für verantwortliches Bankwesen. Sie dienen als Rahmen, um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) und die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen. Ihr nachhaltiges Handeln stellt die Sparkasse Bremen nachvollziehbar und transparent dar und lässt sich regelmäßig bewerten.

PresseInfo

Seit 2014 legt das Kreditinstitut jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht vor, der vom Deutschen Nachhaltigkeitskodex geprüft und mit dem Nachhaltigkeitssignet ausgezeichnet ist. Bereits im Sommer 2015 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Sparkasse Bremen eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die alle Geschäftsbereiche betrifft.

Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften unterschrieben

Weniger CO₂ auszustoßen und nachhaltiger zu wirtschaften – und zwar im eigenen Haus, bei Kundinnen und Kunden und vor Ort – das sind die Ziele, die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe mit ihrer am 8. Dezember 2020 veröffentlichten „**Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften**“ erreichen wollen. Mehr als 170 Sparkassen, acht Landesbanken und Verbundunternehmen sind als Erstzeichner von Beginn an dabei. Auch die Sparkasse Bremen hat bereits die Selbstverpflichtung unterschrieben. „Unser Anspruch ist es, dass unsere Kundinnen und Kunden uns als nachhaltigen Finanzdienstleister wahrnehmen und Aspekte der Nachhaltigkeit regelmäßig erleben, wenn sie mit der Sparkasse Bremen in Kontakt treten. Und das Ganze gepaart mit einer hohen Expertise und Glaubwürdigkeit“, fasst der Vorstandsvorsitzende Dr. Tim Nesemann die nachhaltigen Bestrebungen zusammen.

Weitere Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit bei der Sparkasse Bremen gibt es unter: <https://www.sparkasse-bremen.de/nachhaltigkeit>

Foto // Copyright: Die Sparkasse Bremen

BU: Einen wichtigen Beitrag in puncto Nachhaltigkeit leistet der Neubau im Technologiepark, der Energie zu zwei Dritteln aus Geothermie gewinnt, außerdem ist auf dem Dach eine Solaranlage installiert.

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 12 Milliarden Euro, rund 1.190 Mitarbeitern und rund 80 Standorten ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen.

stark. fair. hanseatisch. // www.sparkasse-bremen.de